Die Favoriten geben sich keine Blöße

Fußball-Kreisoberliga: FSG Dauborn/Neesbach erlebt beim 2:7 bei der SG Niedershausen/Obershausen ein Debakel

In der Fußball-Kreisoberliga haben sich die vermeintlichen Favoriten mit zum Teil hauchdünnen Siegen über die Ziellinie des 1. Spieltags gerettet.

Limburg-Weilburg. Gruppenliga-Absteiger SV Elz ließ dem SV Ellar beim 5:0 ebenso keine Chance wie die SG Niedershausen/Obershausen der FSG Dauborn/Neesbach beim 7:2. Die SG Weinbachtal mühte sich beim TuS Frickhofen zu einem 4:2-Sieg. Ein Spektaktal erlebten die Zuschauer in Dietkirchen, als die Verbandsliga-Reserve in den Schlussminuten einen 0:3-Rückstand noch in ein Remis drehte. *jah*

TuS Dietkirchen 2 – SV Mengerskirchen 3:3 (0:2). Dietkirchen setzte die Gäste von Beginn an unter Druck und erspielte sich eine Reihe von hochkarätigen Chancen. Unter anderem bediente Patrick Schmitt Nils Bergs, der per Fallrückzieher über das Tor zielte (7.). Dagegen wussten die Gäste ihre zwei Kontermöglichkeiten in Tore umzuwandeln, und somit hieß es zur Halbzeit 0:2. Veysel Altuntas und Bernhard Müller schlossen jeweils mustergültig ab. In der ersten Hälfte agierte die Heimelf noch so spielfreudig, doch bis zur Endphase sah man plötzlich nicht mehr viel. Mengerskirchen baute den Vorsprung zwischenzeitlich auf 3:0 aus. Beide Mannschaften schienen sich bereits mit dem Ergebnis abgefunden zu haben, da tauchte Patrick Schmitt (85.) vor dem Gästegehäuse auf und schob das Runde ins Eckige. Nur vier Minuten später nahm sich Nils Bergs ein Herz, zog aus 20 Metern ab und verkürzte somit auf 2:3. Letztlich war es Florian Mohri, der mit seinem Tor in der Nachspielzeit den nicht unverdienten, aber doch glücklichen Punkt für den TuS sicherte.

Dietkirchen: Munster, Rischling, Klingebiel, Horz, Nennstiel, Büns, Dietrich, Schmitt, Pacak, Bergs, Mohri (Szedelyi)– **Mengerskirchen:** Böcher, Pinto, Zenbil, Schätzle, Meyer, Schreiner, Kaubrügge, Fröhlich, Dos Santos, Müller , Altuntas – **SR:** Kakmaci (Niedernhausen) – **Tore**: 0:1 Altuntas (42.), 0:2 (45.), 0:3 (63.) beide Müller (45.), 1:3 Schmitt (85.), 2:3 Bergs (89.), 3:3 Mohri (90.) – **Zuschauer:** 80.

SV Elz – SV Ellar 5:0 (3:0). Beide Teams belauerten sich in der Anfangsphase und es waren zunächst keine großen Chancen auf beiden Seiten zu verzeichnen. Es dauerte über eine Viertelstunde, bis die Zuschauer das erste größere Ereignis an diesem Mittag zu sehen bekamen. Fast aus dem Nichts markierte der SV Elz die 1:0-Führung durch seinen Kapitän Adrien Born. (21.) Durch dieses Erfolgserlebnis etwas beflügelt, legte der Gastgeber mit einem Doppelpack durch Timo Schlag nach (26., 33.). Ellar fand noch nicht so recht ins Spiel und die Heimelf hatte sich in den ersten 45 Minuten ein leichtes Übergewicht erspielt. Im zweiten Abschnitt kam der Gast besser aus der Kabine. Alexander Hen hatte kurz nach Wiederanpfiff die Möglichkeit zum Anschlusstreffer, scheiterte jedoch an Keeper Kim Schmitt. Die Partie wirkte ausgeglichen, ehe Mustafa Günes die Elzer Führung weiter auf 4:0 ausbaute (64.). Rafael Giedrowicz setzte nach Assist von Julian Reichwein den Schlusspunkt.

Elz: Schmitt, Peters, Reichwein, Krasniqi, Balmert, Dragusha, Schlag, Amin, Günes, Born, Steiof (Giedrowicz, Kesgin) – **Ellar:** Wagner, Dickopf, Stähler Christian, Konstantinidis, Zey, Hen, Takase, Kugler, Oshima, Opper, Stähler – **SR:** Üstboga (Solms) – **Tore:** 1:0 Born (21.), 2:0, 3:0 beide Schlag (26., 33.), 4:0 Günes (64.), 5:0. Giedrowicz (85.) – **Zuschauer:** 70.

SG Merenberg – SC Offheim 1:0 (0:0). Bei Temperaturen um die 30 Grad war an Tempofussball nicht zu denken. In der ersten Hälfte wirkten die Gäste ein wenig aktiver, ohne jedoch größere Tormöglichkeiten herausgespielt zu haben. Größtenteils spielte sich das Geschehen zwischen den Strafräumen ab, sodass es zur Pause torlos blieb. Nach Wiederbeginn das gleiche Bild, diesmal allerdings wirkten die Hausherren ein wenig zielstrebiger. Man spürte, dass das Team, das den ersten Fehler machte, Probleme bekommen würde. In der 51. Minute war es dann soweit: Sebastian Orendi brachte einen Freistoß flach in den Strafraum, wo Thomas Schmidt direkt und flach ins Eck vollendete. Offheim versuchte es nun mit langen Bällen, die die Merenberger Abwehr aber vor keine allzu großen Probleme stellte. Hätte die SGM den ein oder anderen Konter noch besser ausgespielt, hätte man etwas früher den Sack zumachen können.

Merenberg: Müller, Fiedler, M. Meuser, Y. Dannewitz, Eigenbrodt, März, Orendi, Neubauer, Schmidt, Komorek, Buchmann (Elenschleger) – **Offheim:** Bohland, Campana, Hoferichter, Schenk, Müller, Klaus, Gencer, Deutesfeld, Subasi, Heidenreich, Sidi – **SR:** Gillner (Haiger) – **Tor:** 1:0 Schmidt (51.) – **Zuschauer:** 60.

SG Niedershausen/Obershausen – FSG Dauborn/Neesbach 7:2 (1:0). Die Gastgeber gingen von Beginn an hohes Tempo, störten früh und kombinierten sich immer wieder schnell und direkt vor das gegnerische Tor. Dauborn/Neesbach war meist bei Kontern gefährlich, Michel Metz (9., 11.) und Dominic Voss (16.) vergaben aussichtsreich. Beste Chancen von Steven Goßmann (20.), Maxim Baumbach (26.) und Thomas Halfar (35.) blieben auf Seiten der Hausherren ungenutzt. Das überfällige 1:0 gelang Sebastian Steckenmesser kurz vor der Pause (39.). Nach dem Seitenwechsel gelang Lukas Scheu bald der Ausgleich (51.), nachdem Sekunden zuvor noch Maxim Baumbach das 2:0 hätte machen müssen (50.). Die passende Antwort kam prompt: Alexander Frank stellte den alten Abstand wieder her (53.). Nun ging es Schlag auf Schlag: Zunächst erzielte der starke Sebastian Steckenmesser mit einem Traumtor in den Winkel (54.) das 3:1, dann verkürzte wiederum David da Silva nach erneuter Unachtsamkeit der SG (64.), ehe Maxim Baumbach (65.), zweimal Felix Klaner (77., 88.) und erneut Sebastian Steckenmesser (78.) das Ergebnis in die Höhe schraubten.

Niedershausen/Obershausen: Steinfeld, Rathschlag, Brusch, Fischer, Becker, Steckenmesser, Goßmann, Halfar, Helbig, Frank, Baumbach (Fe. Klaner, Fl. Klaner) – **Dauborn/Neesbach:** Großmann, Delibalta, Coester, Hofmann, Schneider, Hohly, Belz, Scheu, Da Silva, Metz, Voss (Krämer) – **SR:** Becher – **Tore:** 1:0 Steckenmesser (39.), 1:1 Scheu (51.), 2:1 Frank (53.), 3:1 Steckenmesser (54.), 3:2 da Silva (64.), 4:2 Baumbach (65.), 5:2 Fe. Klaner (77.), 6:2 Steckenmesser (78.), 7:2 Fe. Klaner (88.) – **Zuschauer:** 150.

SG Kirberg/Ohren/Nauheim – VfL Eschhofen 1:0 (0:0). Die Gäste legten ihr Hauptaugenmerk auf die Defensive, dabei taten sich die Hausherren zunächst schwer, Torchancen zu erspielen. So war die erste nennenswerte Chance ein Distanzschuss von Robin Butzbach. Maurice Voss hatte im ersten Spielabschnitt die beste Möglichkeit für Eschhofen, zog aber den Ball am kurzen Pfosten vorbei. Kurz vor dem Seitenwechsel sahen die Zuschauer einen der schönsten Spielzüge der Gastgeber: Steven Pfeiffer wurde über außen steil geschickt, seine Flanke vor das gegnerische Gehäuse fand Volkan Subasi, der jedoch per Kopf knapp scheiterte. Direkt nach dem Seitenwechsel steckte Sören Hergenhahn den Ball für Volkan Subasi durch die Eschhöfer Abwehr und dieser verwandelte sicher zum 1:0. Als Tobias Muth in der 89. Minute aus gut 25 Metern abzog, musste die Latte für Kirberg/Ohren/Nauheim retten.

Kirberg/Ohren/Nauheim: Gärtner, Pfeiffer, Enderich, N. Hergenhahn, Pollak, Dylong, Reusch, Butzbach, S. Hergenhahn, Lieber, Subasi – **Eschhofen:** Schmitt, Jung-König, Hilzenthaler, Muth, Weber, Stahl, Krmek, Möller, Voss, Biebl, Damm (Wagner, Klemm, Stein) – **SR:** Fleckenstein (Wiesbaden) – **Tor:** 1:0 Subasi (47.) – **Zuschauer:** 70.

RSV Würges – SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 1:0 (0:0). Bereits nach zwei Minuten hatte Marvin Vogl die große Chance zum 1:0, nachdem er eine Flanke von Jannik Dannewitz zu überhastet über das Tor schoss. Die Gäste beschränkten sich auf die Defensive und kamen lediglich durch Dominic Jeuck und Andre Wagner zu zwei Möglichkeiten durch Fernschüsse. Auf Seiten der Würgeser kam Daniel Pickhardt zu zwei guten Möglichkeiten, die aber beide über das Gästetor flogen. In der 65. Minute hatte Spielertrainer Krisztian Szekely, nach einem zunächst abgeblockten Freistoss, die große Möglichkeit zur Führung, aber auch sein Schuss ging über das Tor. In der Schlussphase hatte die Heimelf die größeren Kraftreserven und konnte den Druck hochhalten. In der 76. Minute fing zunächst Jens Rock eine Flanke der Gäste ab und schlug den Ball umgehend auf den im Sturm lauernden Mark Fries. Der Gästeverteidiger unterlief den Ball, sodass Mark Fries das 1:0 besorgte.

Würges: Rock, Dannewitz, Vogl, Medak, D. Pickhardt, Helling, Wagner, Szekely, Bücher, Hörning, Fries (Malicha, F. Pickhardt, Brands) – **Hausen/Fussingen/Lahr 2:** Tillmann, Krekel, Kurzweil, Gross, Hölzer, T. Wagner, Jeuck, Zey, Schick, A. Wagner, Kamerher (Mühl, Otto, Brenda) – **SR:** Ungeheuer (Schmitten) – **Tor:** 1:0 Fries (76.) – **Zuschauer:** 70.

TuS Obertiefenbach – TuS Dehrn 3:2 (0:0). Dehrn gab von Beginn den Ton an und prüfte binnen fünf Minuten gleich dreimal Obertiefenbachs Defensive. Julian Pötz' Schuss wurde zur Ecke geklärt (4.), Raphael Schmidt zwang Patrick Weimer zu einer Glanzparade (6.) und zwei Minuten später rettete das Aluminium gegen Raphael Schmidt. Nach dem Wechsel sahen die Zuschauer einen offenen Schlagabtausch, der heimische TuS fand nun besser ins Spiel und es folgte die turbulenteste Phase des Spiels. Ein individueller Fehler in Obertiefenbachs Defensive brachte Dehrn mit 1:0 in Führung (60.), welche Julian Rudolf per Foulelfmeter nur zwei Minuten später egalisierte. Nach einer Ecke konnte die Heimelf den Ball nicht aus der Gefahrenzone klären, sodass Leon Burggraf den alten Abstand wieder herstellte (64.). Raphael Schmidts Schuss traf nur eine Minute später den Pfosten, was wohl zu diesem Zeitpunkt die Vorentscheidung bedeutet hätte. Stattdessen führte ein Spielzug über Melvin Meinhold und Julien Horner mit einem herrlichen Heber von Letzterem zum 2:2-Ausgleich (78.). Ein fulminanter Distanzschuss von Julian Rudolf aus etwa 23 Metern bescherte dem TuS das 3:2 und den damit verbundenen glücklichen, ersten Sieg.

Mengerskirchens Torschütze Veysel Altuntas hat den Ball in seiner Obhut und deckt ihn gegen Dietkirchens Mario Dietrich ab. Fotos: Bude

Zweifacher Torschütze für den SV Mengerskirchen in Dietkirchen: Bernhard Müller. Im Hintergrund: Mario Dietrich.

Obertiefenbach: Weimer, Leber, Horner, D. Alves, F. Alves, Rudolf, P. Alban, Salih, Polonio, Putz, Celik (Gonzalez, Meinhold, Hilpisch) **– Dehrn:** Beck, Glauben, Müller, Draheim, Peise, T. Leukel, Streb, Pötz, Schmidt, Weyer, M. Leukel (Schneider, Krekel, Burggraf) – **SR:** Lippert (Frankfurt) – **Tore:** 0:1 Schmidt (60.), 1:1 Rudolf (62., Foulelefmeter), 1:2 Burggraf (64.), 2:2 Horner (78.), 3:2 Rudolf (82.) – **Zuschauer:** 130.

TuS Frickhofen – SG Weinbachtal 2:4 (1:1). Die runderneuerte Heimelf begann spielstark und ging in der 30. Minute durch einen von Daniel Rätz getretenen Freistoß in Führung. Die Gäste glichen allerdings umgehend durch Andre Schmidt aus. Kurz nach der Pause gelang den Gästen durch Jan Zwitkowics die erneute Führung. Nach dem 2:2-Ausgleichstreffer von Anto Matic neutralisierten sich beide Mannschaften und es gab kaum Torchancen zu verzeichnen. Weinbachtal nutzte zwei der wenigen Möglichkeiten, um den 2:4-Endstand herzustellen. Hätte der hemische Torhüter Eric Wilhlem nicht einen rabenschwarzen Tag erwischt, wären drei Punkte für die Heimelf möglich gewesen.

Frickhofen: Wilhelm, Schrade, Imeri, Altuntas, Marsic, Schawohl, Balija, Rätz, Hasani, Matic, Bunnemann (Hannappel, Scholz) – **Weinbachtal:** Förster, Holder, Caspari, Zwitkowics, Schauer, Brahm, Schlothauer, Zuber, Schmidt, Burger, Kratzheller (Schäfer, Hermann, Göncüoglu) – **SR:** Ernst – **Tore:** 1:0 Rätz (30.), 1:1 Schmidt (31.), 1:2 Zwitkowics (51.), 2:2 Matic (59.), 2:3 Schäfer (63.), 2:4 Burger (79.) – **Zuschauer:** 70.

Vincent Gotthardt mit Hattrick

Limburg-Weilburg. Mit einem Hattrick sicherte Vincent Gotthardt den 4:1-Sieg der SG Selters 2 in Drommershausen. Einen guten Start in die neue Saison gelang auch den Reservisten des SC Dorndorf, die in Arfurt mit 4:0 siegten. *ck*

FUSSBALL-KREISLIGA B

TuS Dietkirchen 3 – SC Offheim 2 3:0 (2:0). Bei warmen Temperaturen tasteten sich beide Mannschaften erst einmal ab. Nach gut zehn Minuten übernahm dann die Heimelf das Kommando. Trainer Dempewolf erzielte die Führung für den TuS. Kurz vor der Pause köpfte Schmorleitz wunderschön in die Maschen. In Halbzeit zwei hatte die Elf vom Reckenforst alles im Griff und Dempewolf markierte mit seinem zweiten Treffer den Endstand zum 3:0. Tore: 1:0 Dempewolf (17.), 2:0 Schmorleitz (41.), 3:0 Dempewolf (81.).

SG Kirberg/Ohren/Nauheim 2 – SV Wolfenhausen 1:2 (0:1). Die Gäste gingen durch einen sehenswerten Distanzschuss von Yorulmaz in Führung (41.). Nach dem Wechsel drängte die SG auf den Ausgleich. Zunächst vergab Spandl, doch Butzbach gelang in der 81. Minute mittels direkt verwandeltem Freistoß der Ausgleich. In der Schlussphase gab es einen offenen Schlagabtausch, mit dem besseren Ende für die Gäste, als Kimmerle einen Konter zum 1:2 abschloss. – Tore: 0:1 Yorulmaz (41.), 1:1 Butzbach (82.), 1:2 Kimmerle (90.).

TuS Linter – TuS Waldernbach 2 4:1 (2:0). Nach einer chancenreichen Anfangsphase übernahm Linter die Kontrolle und ging durch einen Flachschuss von Sawall in Führung. Vier Minuten später erhöhte Neuzugang Karaagac per Elfmeter auf 2:0. Nach der Pause entschied Linter durch einen Doppelschlag von Sawall und Hingott die Partie für sich. Die Luft war jetzt raus und Waldernbach kam durch Halle noch zum Anschlusstreffer. –Tore: 1:0 Sawall (22.), 2:0 Karaagac (26., Foulelfmeter); 3:0 Sawall (68.), 4:0 Hingott (49.), 4:1 Halle (85.).

TuS Drommershausen – SG Selters 2 1:4 (1:3). Direkt nach der Führung durch Hardt musste die Heimelf den Ausgleich durch Vincent Gotthardt hinnehmen, der vor der Pause noch zweimal zu einem Hattrick nachlegte. Nach der Ampelkarte gegen Ries (SGS) versuchte die TuS alles, um ins Spiel zu kommen. Kurz vor Ende markierte Henning Gotthardt den verdienten 1:4-Endstand. – Tore: 1:0 Hardt (18.), 1:1 V. Gotthardt (19.), 1:2 V. Gotthardt (31.), 1:3 V. Gotthardt (44.), 1:4 H. Gotthardt (87.).

SG Gaudernbach/Hasselbach – SV Heckholzhausen 4:3 (2:1). In der ersten halben Stunde war die SG feldüberlegen und führte verdient mit 2:0. Durch Nachlässigkeiten in der Abwehr fanden die Gäste ins Spiel und kamen in der 68. Minute durch Kardaschenko zum Ausgleich. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel, in dem am Ende Gaudernbach doch noch mit einem 4:3-Sieg vom Platz ging. In der 60. Minute erhielt Kolb (SVH) Rot. – Tore: 1:0 Kaysal (9.), 2:0 Saygili (29.), 2:1 Schlottgauer (35.), 2:2 Kardaschenko (68.), 2:3 Cakir (70.), 3:3 Schmidt (73.), 4:3 Cahir (87.).

SV Arfurt – FC Dorndorf 2 0:4 (0:1). Während der ersten halben Stunde konnte Arfurt noch recht gut mithalten. Mit zunehmendem Spielverlauf nahm Dorndorf das Heft in die Hand und war läuferisch wie kämpferisch an allen Belangen überlegen. Der Sieg war auch in der Höhe völlig verdient. – Tore: 0:1 Arslan (36., Foulelfmeter), 0:2 Jung (51.), 0:3 Ruch (70.), 0:4 Arslan (76.).

SG Winkels/Probbach/Dillhausen – SG Rubin Limburg-Weilburg 3:3 (1:1). Die Platzherren schienen nach starken ersten 15 Minuten ihr Feuer bereits verschossen zu haben. Zumindest verloren sie den Faden und Fehlpässe führten zum 0:1. Nach dem 1:1-Pausenstand erspielte sich die Heim-SG ein optisches Übergewicht wobei Rubin immer sehr stark und kontergefährlich dagegen hielt. Am Ende trennten sich beide Seiten leistungsgerecht 3:3, wobei Sascha Reiz alle drei Heimtreffer markierte.– Tore: 0:1 Bethke (25.), 1:1 Reiz (38.), 1:2 Schlegel (48.), 2:2 Reiz (53.), 2:3 Schlej (70.), 3:3 Reiz (73.).

Wo ist der Ball, fragen sich (von links): Thorsten Hoffmann (Dietkirchen 3) und Johannes Stähler vom SC Offheim 2. Foto: Bude

Toreflut in allen drei C-Ligen

Limburg-Weilburg. In allen drei C-Ligen präsentierten sich die Stürmer in blendender Laune. Die Abwehrreihen waren dagegen nicht so gut aufgestellt und mussten oftmals viele Tore einstecken. Gleich zweimal gab es in Spielen der Kreisliga C1 sieben Tore. Dem FSV Runkel (gegen den SV Allendorf) und dem SV Wilsenroth (beim FC Steinbach) gelang dieses Kunststück. In der Kreisliga C2 gelang dem SV Rot-Weiß Hadamar 3 ein Traumstart mit einem 5:1-Erfolg gegen den VfL Eschhofen 2. In der Kreisliga C3 schlug die SG Dehrn/Niedertiefenbach 2 beim VfR 19 Limburg 2 gleich achtmal unbarmherzig zu. Sechs Tore sahen die Zuschauer beim Reservistensieg des SC Dombach gegen di8e SG Ahlbach/Oberweyer 2. *kdh*

FUSSBALL-KREISLIGA C 1

FSV Runkel – SV Allendorf 7:0 (1:0). Ein Sieg der Gastgeber, der sich erst nach den beiden Karten für Allendorfs Keeper Thorsten Mohr (Rot, Schiedsrichterbeleidigung) und Björn Nutoll (Gelb/Rot, beide 52., wiederholtes Foulspiel) ergab. Vorher spielte Allendorf gut mit. - Tore: 1:0 S. Dauksch (17.). 2:0 Henning (52.), 3:0 Reichart (60.), 4:0 Hubert (65.), 5:0 R. Dauksch (70.), 6:0 Schlosser (82., Foulelfmeter), 7:0 Reichart (84.).

SG Weiltal – FV Weilburg 3:3 (1:1). Eine Punkteteilung zwischen zwei Teams, die sich nichts schenkten und die jeweils in Führung gingen. - Tore: 1:0 Hirschfeld (12.), 1:1 Jahn (25.), 1:2 Yildirim (57.), 2:2 Hirschfeld (59.), 3:2 Sahin (65.), 3:3 Jahn (74.).

TuS Haintchen – SV Bad Camberg 1:1 (0:0). Ein ausgeglichenes Spiel mit einem fairen Ergebnis. Das Spiel hätte keinen Sieger verdient gehabt. - Tore: 1:0 Mühle (65.), 1:1 Herzog (80.).

FC Steinbach – SV Wilsenroth 0:7 (0:2)

Der SV dominierte das komplette Spiel nach Belieben. Steinbach kam nie zu seinem Spiel und musste froh sein, nicht noch höher zu verlieren. Mit dieser Leistung hat Steinbach im oberen Drittel der Tabelle nichts verloren. - Tore: 0:1 Klink (3.), 0:2 Klink (18.), 0:3 Klink (58.), 0:4 Pizzio (67.), 0:5 Pizzio (69.), 0:6 Klink (82.),0:7 S. Türk (85.).

DJK SG Limburg – SV Münster 0:4 (0:2). Der Gast hatte mehr Spielanteile. Daher geht der Sieg auch in dieser Höhe in Ordnung. - Tore: 0:1 Frink (30.), 0:2 Philippsen (41.), 0:3 Philippsen (72.), 0:4 Frink (79.).

Werschauer SV – TuS Staffel 1:5 (1:3). Staffel war besser als die Gastgeber. Bei Werschau machten sich im ersten Spiel konditionelle Mängel bemerkbar. Dazu verschoss Kremer (W., 55.), noch einen Foulelfmeter. - Tore: 1:0 Spatola (20.), 1:1 Dietrich (26.), 1:2 Antel (31.), 1:3 Tambria-Zurro (36., Foulelfmeter), 1:4 Sanati (76.), 1:5 Dietrich (90.).

KREISLIGA C 2

SV Elz 2 – SV Ellar 2 4:0 (3:0). Ein Sieg der Gastgeber, der sich schon zur Halbzeit abzeichnete. - Tore: 1:0 Selbach (13.), 2:0 Woitzik (21.), 3:0 Barbosa da Silva (23.), 4:0 Stückel (54.).

SG Niedershausen/IObershausen 2 – FSG Dauborn/Neesbach 2 3:0 (0:0). Die Gastgeber brauchten einen Moment, um in die Partie zu finden, erspielten sich dann aber bis zur Pause zahlreiche hochkarätige Chancen. Nur das Tor fiel nicht. Nach dem Wechsel gingen bei der SG zunächst ein wenig Ordnung und Spielfluss verloren und Dauborn drückte. Die Heimelf hielt dieser Drangphase jedoch stand und machte in der Schlussviertelstunde alles klar. Den schönsten Treffer des Tages erzielte Emil Drmaku per Seitfallzieher nach toller Flanke von Tim Brückner. - Tore: 1:0 Marc Bernhardt (75.), 2:0 Emil Drmaku (77.), 3:0 Thomas Simon (84.).

SV Rot-Weiß Hadamar 3 – VfL Eschhofen 2 5:1 (2:1). Im ersten Punktspiel der beiden Absteiger behielt Hadamar mit einem klaren 5:1 die Oberhand. Eschhofen stand tief und machte es den Gastgebern so schwer, die größeren Spielanteile in Tore umzusetzen. Als Daniel Sehr auf Hadamarer Seite in der 59. Minute Rot nach einer Notbremse sah, schien die bis dahin einseitige Partie zu kippen. Doch Alex Schwarz, nach Vorarbeit von Sancak, stellte mit dem 3:1 den alten Abstand wieder her. - Tore: 1:0 (29.), 2:0 beide Irfan Duezel (34.), 2:1 Dominik Müller (45.), 3:1 Alex Schwarz (61.), 4:1 Ayub Omer (83.), 5:1 Shpend Bajrami (88.).

KREISLIGA C 3

SV Erbach 2 – VfR 07 Limburg 2 1:0 (1:0) - Das Ergebnis stellt den Spielverlauf völlig auf den Kopf. Mit der ersten Chance nach einem Konter gelang Jan Wozniak die 1:0-Führung. Den spielerisch überlegene Domstädtern gelang es einfach nicht, eine ihrer zahlreichen Chancen in ein Tor umzumünzen. - Tor: 1:0 Jan Wozniak (7.).

TSG Oberbrechen 2 – SV Bad Camberg 2 2:2 (2:1) Letzten Endes kann die Reserve der TSG noch froh sein, dass das Spiel nicht Bad Camberg gewann. Denn die Gäste verschossen in Minute 81 beim Stande von 2:2 einen Foulelfmeter. Dieser hätte jedoch nicht gegeben werden dürfen, passierte das Foul deutlich vor dem Strafraum. Oberbrechen hatte in Hälfte eins das Heft in der Hand, in Hälfte zwei war es umgekehrt, weil im zentralen Mittelfeld bei den Hausherren nicht mehr viel zusammen lief. So kann man am Ende von einem gerechten Remis sprechen. - Tore: 1:0 Olajos (12.), 2:0 Kaya (32.), 2:1 Sell (40.), 2:2 Wagner (65.).

SG Nord 2 – TuS Eisenbach 2 0:2 (0:2). Die SG bestimmte das Geschehen, aber die Gäste bestraften zwei Abwehrschnitzer eiskalt und nahmen so nicht einmal unverdient die Punkte mit. - Tore : 0:1 Roberto Prinz (9.) , 0:2 Manuel Neu (42.).

VfR 19 Limburg 2 – SG Dehrn/Niedertiefenbach 2 0:8 (0:5). In einer einseitigen Partie gab es für den VfR nichts zu ernten. Die SG verbuchte beide Halbzeiten klar für sich. - Tore: 0:1 Lang (6.), 0:2 Sehr (32.), 0:3 Kremer (34.), 0:4 Burggraf (39.), 0:5 Schaus (43.), 0:6 Grasso (50.), 0:7 (66.), 0:8 beide Laubach (89.).

SG Villmar/Aumenau 2 – SG Wirbelau/Schupbach 2 3:2 (3:1). Die Heimelf machte das Spiel, kassierte allerdings durch einen guten Angriff der Gäste ein Gegentor. Danach nutzte die SG Villmar/Aumenau sämtliche Chancen konsequent aus und führte zur Pause mit 3:1. In der zweiten Häfte spielten nur noch die Gäste, diese erzielten auch frühzeitig den Anschlusstreffe. Zu mehr reichte es dann aber nicht mehr. - Tore: 0:1 Roberto Hauss (25.), 1:1 Norman Brahm (30.), 2:1 Norman Brahm (40.), 3:1 Michele Ritter (44.), 3:2 Jörg Gruber (72.).

SG Oberlahn 2 – SG Weilmünster/Laubuseschbach 2 4:1 (1:1). Auf dem Kubacher Platz wandelte die Heimelf noch in einen Sieg um. - Tore: 0:1 Stoll (3.), 1:1 Deuster (45.), 2:1 Losacker (55.), 3:1 Fremdt (58.), 4:1 Neumann (65., Foulelfmeter).

SC Dombach 2 – SG Ahlbach/Oberweyer 2 4:2 (2:0). Die erste Hälfte ging an die Heimelf, ehe der Gast nach der Pause aufkam und egalisieren konnte. Im Endspurt machten die Gastgeber, mit den besseren Chancen, den Sack zu. – Tore: 1:0 Engin Cinar (25.), 2:0 Matthias Rill (28.), 2:1 David Raspel (50.), 2:2 Maximilian Müller (60.), 3:2 Sebastian Günster (78.), 4:2 Yannik Lindt (85.).

SG Heringen/Mensfelden 2 – TuS Lindenholzhausen 2 0:3 (0:2). Ein Sieg der Lindenholzhäuser, der sich schon zur Halbzeit abzeichnete. - Tore: 0:1 Rompel (25.), 0:2 (38.), 0:3 beide Förster (52.).

Oliver Geis: Schnellster EM-Pistolero

Mengerskirchen. Über 1000 Teilnehmer aus 46 Nationen beteiligten sich an den Europameisterschaften in den 25, 50 und 300 Meter Disziplinen, die im slowenischen Maribor ausgetragen wurden. Zum 71-köpfigen Team des Deutschen Schützenbundes gehörten sieben hessische Schützen, die großen Anteil am Gewinn von elf Gold-, neun Silber- und vier Bronzemedaillen hatten.

Bundestrainer Detlef Glenz lobte den Auftritt der deutschen Schnellfeuerschützen, die als Titelverteidiger und amtierende Weltmeister ihrer Favoritenrolle gerecht wurden. Oliver Geis gewann den Einzeltitel und holte zusammen mit Christian Reitz und Philipp Wagenitz die Mannschaftsgoldmedaille für das deutsche Team. Im Einzelfinale standen die deutschen und russischen Aktiven im Blickpunkt, von denen sich Oliver Geis und Alexei Klimov ein hochklassiges Titelduell lieferten. „Als Klimov einmal nur drei Mal traf, habe ich meine Chance gesehen", erzählte Oliver Geis über das dramatische Finale, in dem er nach 30 Schüssen den Anschluss an den bis dahin dominierenden Russen schaffte. Beim Stand von 29:29 entschieden die letzten fünf Schüsse und der 24-jährige Sportsoldat aus Mengerskirchen behielt mit 5:4 Treffern das bessere Ende für sich.

Bis zum Finale hatte Christian Reitz überzeugt. „Ich hatte ihn unter den Medaillengewinnern gesehen, doch im Finale wurde er unter Wert geschlagen", stellte Detlef Glenz fest. Reitz war als erster der sechs Finalisten mit nur neun Treffern bei den ersten 20 Schüssen ausgeschieden. Dennoch war der Bundestrainer mit dem Auftritt seiner beiden besten Schnellfeuerschützen sehr zufrieden.